

## „Vater“ einer rasanten Entwicklung geht

**Eppingen/Bad Rappenau.** Vor wenigen Tagen hatte **Werner Maier**, der Leiter der Eppinger Landmaschinenwerkstatt des Kraichgau-Raiffeisen-Zentrums, seinen letzten Arbeitstag. Geschäftsführer **Herbert Meixner**, Vertreter des



Vorstandes und die gesamte Service- und Verkaufsmannschaft verabschiedeten Maier nach 44 Jahren Betriebszugehörigkeit in den Ruhestand. Nach seiner Lehrzeit wurde Maier (Foto: privat) 1973 beim KRZ übernommen. Unzählige Kurse absolvierte er in der Folgezeit und wurde 1986 stellvertretender Leiter der Eppinger Werkstatt. Nach Feierabend lernte er für die Meisterprüfung. Speziell Maier sei es zu verdanken, so Meixner, dass der Rübenstützpunkt für Baden-Württemberg in Eppingen eingerichtet wurde. 1994 wurde Maier die Gesamtleitung der Werkstatt übertragen. Nicht zuletzt seine gute Zusammenarbeit mit den Landwirten habe zum großen Erfolg beigetragen. So wurde die 1994 erweiterte Werkstatt schnell zu klein. 2002 wurde eine neue eingeweiht, und in den folgenden Jahren gab es eine rasante Weiterentwicklung: Mittlerweile sind dort 36 Personen beschäftigt, viele davon hat Maier während ihrer Ausbildung begleitet. 2008 gewann die Eppinger Werkstatt den Shell Service Award und wurde Landesmeister. Zwei Jahre später wurde dieser Preis wiederum gewonnen und zusätzlich der bundesweite Service Award als beste Werkstatt deutschlandweit nach Eppingen geholt. Meixner betonte, dass es Werner Maier war, der durch Einsatz, Fachkompetenz, seine Persönlichkeit und Zuverlässigkeit, gepaart mit Bescheidenheit, bundesweit die Anerkennung erreichen konnte. Maier wird dem Betrieb als Verbindungsmann zu den Kunden im Bereich Rüben- und Kartoffeltechnik erhalten bleiben. Sein Nachfolger als Werkstattdirektor ist Jürgen Doll.

Nur vier Jahre weniger als Maier ist **Rainer Pfeil** beim KRZ beschäftigt. Mitte April konnte er sein 40-jähriges Dienstjubiläum in der Zweigstelle Bad Rappenau feiern. Geschäftsführer Meixner betonte, dass Pfeil in den Anfangsjahren als Monteur in der Landmaschinen Werkstatt beim damaligen Kornhaus tätig war. Ab 1990 übernahm er den Service für Melk- und Kühltechnik und war dann mit seinem Servicewagen bei den Landwirten vor Ort. Bei den Milchviehhaltern wartet er die Melk- und Kühltechnik und installiert Neuanlagen. Seine freundliche Art und fachliche Kompetenz wird von den Kunden geschätzt, so Meixner.